

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 1766

Titelblatt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162781

Diarium. *Wes. Anst. 1767.* 45 Dec 7.
3
Aus dem Missionari Schwartzens.
vom Jahr. 1766. 1M 2 E 17

Alle Heiden werden Ihm dienen: denn
Er wird den Armen erretten, der da schreit,
et, und den Elenden der keinen Helfer hat.
Psaln 72. v. 11. 12. 13.

Von Anfang dieses Jahres machten wir in allen vor-
kommenden mit der Betheiligung des göttlichen Wortes,
von der Erleuchtung der wir in Christo Jesu durch den
Glauben erlangen, und runderen uns untereinander
den Herrn Jesu und ließ anzufragen, und ihn zu dienen.
Die christliche Versorgung der Kirche: Danksag-
te in den Monat May noch fortgemacht: Auch habe ich
und die 3. Geseßten, wieweil der wir von mehreren
Dank von aus Frankenbar überlassen Gäterket de:
wareßen, der Samulische Bischof, Minister Fyrafimattu
der göttliche Schinaichen täglich mit den Geistern und
Kommissen, aufzusuchen und durch Muhammedanern
zu den Vorurtheilen der Geseßten geübt und geübt:
und das so wohl in der Festung, als außer derselben, wo,
von der wir und das andere aufzufragen will.

In Urciar, wohnt etwa vier Meilen weit nach
Westen liegt, und wo wir den vier Zeitlang das kaiserliche
Hospital gründen, wohnt runderen in vier Geseßten
mit Geistern von Gott, von seiner Geseßten, und
von der so vollen Heiligt ihn zu dienen: in der
wir die Geistern, die in der Frau fromm gelassen,
wir aber Gott für uns zu danken vorse 3. Psal. 8.